

**Auswärtige Fruchtpreise.**

- Auerbach**, 13. Juli: Weizen  $4\frac{1}{2}$  —  $4\frac{1}{2}$ , Korn  $2\frac{1}{3}$  —  $2\frac{2}{3}$ , Gerste  $2\frac{1}{4}$  —  $2\frac{1}{3}$ , Hafer  $1\frac{1}{2}$  —  $1\frac{2}{3}$ , Erbsen 3 —  $3\frac{1}{6}$   $\text{pf}$ .
- Bischofswerda**, 13. Juli: Weizen 3  $\text{pf}$  23  $\text{pf}$  bis 4  $\text{pf}$ , Korn  $2\frac{1}{6}$  —  $2\frac{1}{5}$ , Gerste  $1\frac{5}{6}$  — 2, Hafer  $1\frac{1}{6}$  —  $1\frac{1}{3}$   $\text{pf}$ , Butter 10  $\text{pf}$  6  $\text{S}$  bis 12  $\text{pf}$  5  $\text{S}$ .
- Camenz**, 13. Juli: Weizen 4 —  $4\frac{1}{3}$ , Korn  $2\frac{1}{6}$  —  $2\frac{3}{5}$ , Gerste  $1\frac{5}{6}$  — 2, Hafer  $1\frac{1}{6}$  —  $1\frac{1}{3}$ , Erbsen  $2\frac{3}{6}$  — 3  $\text{pf}$ , Butter 11  $\text{pf}$  3  $\text{S}$ .
- Döbeln**, 13. Juli: Weizen  $4\frac{1}{6}$  —  $4\frac{5}{12}$ , Korn 2  $\text{pf}$   $6\frac{1}{2}$   $\text{pf}$  bis 2  $\text{pf}$   $12\frac{1}{2}$   $\text{pf}$ , Gerste  $1\frac{2}{3}$  —  $1\frac{5}{6}$ , Hafer  $1\frac{1}{6}$  —  $1\frac{1}{3}$ , Erbsen  $2\frac{1}{2}$  —  $2\frac{2}{3}$   $\text{pf}$ , Butter 11  $\text{pf}$  2  $\text{S}$  bis 12  $\text{pf}$ .
- Dresden**, 13. Juli: Weizen  $4\frac{1}{6}$  —  $4\frac{1}{2}$ , Korn  $2\frac{1}{6}$  —  $2\frac{1}{3}$ , Gerste 2 —  $2\frac{1}{6}$ , Hafer  $1\frac{3}{10}$  —  $1\frac{2}{3}$   $\text{pf}$ .
- Hainichen**, 12. Juli: Weizen 4 —  $4\frac{1}{15}$ , Korn 2, Gerste  $1\frac{8}{15}$  bis  $1\frac{2}{3}$ , Hafer 1 —  $1\frac{1}{12}$   $\text{pf}$ , Butter  $9\frac{1}{2}$  — 10  $\text{pf}$ .
- Löbau**, 13. Juli: Weizen  $3\frac{7}{12}$  —  $4\frac{1}{3}$ , Korn  $2\frac{1}{4}$  —  $2\frac{1}{12}$ , Gerste  $1\frac{5}{6}$  —  $2\frac{1}{6}$ , Hafer  $1\frac{1}{4}$  —  $1\frac{5}{12}$ , Erbsen  $2\frac{2}{3}$  —  $2\frac{5}{6}$   $\text{pf}$ , Butter 10 — 10  $\text{pf}$  6  $\text{S}$ .
- Nordhausen**, 11. Juli: Weizen 1  $\text{pf}$  12 — 20 Sgr., Korn 27 Sgr. bis 1  $\text{pf}$  1 Sgr., Gerste 23 — 27 Sgr., Hafer 18 — 20 Sgr. der preuß. Scheffel.
- Radeburg**, 12. Juli: Weizen 4  $\text{pf}$  7 — 12  $\text{pf}$ , Korn 2  $\text{pf}$  7 bis 17  $\text{pf}$ , Gerste  $1\frac{5}{6}$  — 2, Hafer  $1\frac{3}{5}$  —  $1\frac{5}{6}$ , Erbsen  $2\frac{1}{2}$  bis  $2\frac{2}{3}$   $\text{pf}$ , Butter 11  $\text{pf}$  3  $\text{S}$ .
- Reichenbach**, 15. Juli: Weizen 4 —  $4\frac{1}{6}$ , Korn  $2\frac{1}{2}$  —  $2\frac{1}{12}$ , Gerste 2 —  $2\frac{1}{6}$ , Hafer  $1\frac{1}{2}$  —  $1\frac{2}{3}$   $\text{pf}$ , Butter 16 bis 17  $\text{pf}$  6  $\text{S}$ .
- Rochlitz**, 12. Juli: Weizen  $4\frac{1}{6}$  —  $4\frac{1}{3}$ , Korn 2  $\text{pf}$  5 — 11  $\text{pf}$ , Gerste  $1\frac{1}{2}$  —  $1\frac{8}{15}$ , Hafer  $1\frac{1}{10}$  —  $1\frac{1}{6}$   $\text{pf}$ .
- Wurzen**, 12. Juli: Weizen 4 —  $4\frac{1}{12}$ , Korn  $2\frac{1}{5}$  —  $2\frac{1}{15}$ , Hafer  $1\frac{1}{5}$  —  $1\frac{3}{10}$   $\text{pf}$ .
- Zittau**, 8. Juli: Weizen 3  $\text{pf}$  10  $\text{pf}$  bis 4  $\text{pf}$  7  $\text{pf}$ , Korn  $2\frac{1}{10}$  bis  $2\frac{1}{2}$ , Hafer  $1\frac{5}{6}$  —  $1\frac{9}{10}$ , Hafer  $1\frac{1}{6}$  —  $1\frac{1}{3}$   $\text{pf}$ , Butter 10 —  $11\frac{1}{2}$   $\text{pf}$ .

**Tageskalender.**

- Eisenbahnzüge nach**
- Dresden**: 6,  $12\frac{1}{2}$ , 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends. 5 Uhr Morgens von Riesa und Dschab.
- Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.
- Dresden nach Görlitz** 6, 10,  $1\frac{1}{2}$ , 5 Uhr.
- Görlitz nach Berlin** 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg  $7\frac{1}{4}$  Uhr Abends. nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags. Nachtpersonenzug nach Wien  $5\frac{1}{4}$  Uhr früh.
- Löbau nach Zittau**, 8 $\frac{1}{2}$ , 2,  $7\frac{1}{2}$  Uhr.
- Reichenbach und Zwickau**: 6, 12, 5 Uhr.
- Magdeburg**: 6,  $10\frac{3}{4}$ , 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens,  $5\frac{3}{4}$  Uhr Abends. Localzug  $1\frac{1}{4}$  Uhr.
- Anschluß von Halle nach Eisenach 9,  $2\frac{1}{4}$  Uhr, nach Erfurt  $7\frac{3}{4}$  u. Abends.
- Cöthen nach Bernburg**  $5\frac{1}{4}$ ,  $1\frac{1}{4}$ ,  $7\frac{1}{2}$  Uhr.
- Berlin**  $8\frac{1}{4}$ , 1 Uhr, nach Wittenberg  $7\frac{1}{2}$  Uhr Abends.
- Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover** 10, 3 Uhr, nach Harburg 10 Uhr.
- nach Berlin über Potsdam 12,  $4\frac{3}{4}$  u.

**Öffentliche Bibliotheken.**

- Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
- Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 9—5 u.
- Theater.

Mittwoch den 19. Juli: die erste Abtheilung aus: **die Parlamentswahl**, oder: **das Leben eines Ehrgeizigen**, Drama in 4 Abtheilungen und einem Vorspiel nach dem Französischen von H. Marr. Hierauf (neu einstudirt): **Christoph und Renata**, oder: **die Verwaisten**, Schauspiel in zwei Acten nach dem Französischen von E. Blum.

**Freiwillige Subhastation.**

Auf Antrag der Frau Charlotten Julianen verw. Rothe, geb. Schauer und Conf. soll das denselben zugehörige, auf der Ulrichsgasse alhier unter Nr. 1165/944 gelegene Haus nebst Zubehör unter den dem öffentlichen Anschläge beigefügten Bedingungen, so wie nach den für nothwendige Versteigerungen gesetzlich gegebenen Vorschriften, so weit letztere nach den gedachten Bedingungen eine Abänderung nicht erleiden,

**den 11. August 1848**

an den Meistbietenden von uns öffentlich versteigert werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termin selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und das gedachte Hausgrundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 2100 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe dieses Grundstücks ist übrigens auf die davon nach der Brandversicherungssumme von 800 Thlr. zur Immobilien-Brandcasse und die zum vollen Ansatze von 8 Thlr. 21 Ngr. 7 Pf. alljährlich zum Stadtschulden-Zilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge nicht Rücksicht genommen worden. Im Uebrigen wird im Betreff der Subhastationsbedingungen, der Beschreibung des Grundstücks und der darauf haftenden Oblasten auf die Schriften und Protocolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses öffentlich angeschlagenen Bekanntmachung beigefügt sind, jedoch wird Gerichtswegen Gewähr nicht geleistet. Leipzig, am 15. Mai 1848.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Dr. Winter, Stadtr., R. d. R. S. C. V. D.  
Theer, Act.

**Freiwillige Subhastation.**

Das hier unter Nr. 13 des Brandcatasters gelegene Haus mit Zubehör soll auf Antrag des Besitzers

**den 2. August 1848**

öffentlich unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten versteigert werden.

Wer auf das Grundstück zu bieten gesonnen ist, wird hiermit geladen, gedachten Tags Vormittag an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, seine Zahlungsfähigkeit nachzuweisen und die Gebote zu eröffnen.

Mittags 12 Uhr wird mit Proclamation der Gebote verfahren und wegen Ueberlassung des Grundstücks an einen der Bietenden sogleich nach beendigtem Termine Entschließung gefaßt werden.

Die Subhastationsbedingungen, so wie der Werth und die Oblasten des Grundstücks, letztere nach dem ungefähren Betrage, sind aus dem im Gasthose alhier aufgehängenden Patente und in der Expedition des unterzeichneten Gerichtsdirectors in Leipzig zu sehen. Döllitz, den 1. Juli 1848.

Das Gericht daselbst.  
Böttger, S.-V.

**Auction.**

Montags den 24. Juli Vormittags von 9 Uhr an soll auf meiner Expedition eine zu einem Nachlasse gehörige Sammlung werthvoller medicinischer Bücher nebst einigen chirurgischen Instrumenten notariell versteigert werden.

Dr. Lehmann, Petersstraße Nr. 2, 3. Etage.

**Auction.**

Freitags den 21. huj. sollen in dem Dähneschen Hause auf dem Markt Nr. 9, 2 Treppen hoch, in der von Herrn Wilhelm Tsch innegehabten Wohnung verschiedene feine und gut gehaltene Meubles, Bureaus, Sopha, Stühle und Schränke von Mahagonyholz, worunter auch ein dergl. Schreibtisch, ein Meisterstück, verschiedenes Porzellan, Glaswerk, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, von denen ein gedrucktes Verzeichniß bei mir von Mittwoch den 19. huj. ausgegeben wird, notariell versteigert werden durch

Dr. Eduard Söller, reg. Notar.  
Katharinenstraße Nr. 12, 1 Treppe hoch.